

## TOTEMARBEIT:

Die vielleicht brauchbarste Darstellung der  
"Kommunikation mit Dingen" finden wir in den  
"Totems"

unserer Ahnen. -

- Dazu Auszüge nach: "Der goldene Kessel"  
von Nicki Scully, rororo-Sachbuch, ISBN:  
3-499-19935-1:

"Totems sind "weltliche Ausdrucksformen von  
Eigenschaften oder Merkmalen, die von  
Gottheiten

bzw. Kräften repräsentiert werden". -

- Überall in der Natur "finden wir unsere eigenen Merkmale, einschliesslich jener, die wir gerne annehmen würden, von anderen Lebensformen gespiegelt". -

In vorgeschichtlicher Zeit war eine Sippe oft mit einem "Tiertotem" verbunden,

- das von den Menschen gleichzeitig verehrt wurde, "und als Modell für das eigene Verhalten diente". -

Jeder Mensch hat "ein Tier der Macht", - wir können zu vielen Tiertotems eine Beziehung aufbauen. -

Häufig gibt es eine unterbewusste Beziehung zwischen Dir und Deinem Tier der Macht,

- die sich in Deiner Vorliebe für dieses Tier äussert. -

- Wenn Du eine bewusste Beziehung zu

Deinem Totem hast, - wird es zu Deinem  
Verbündeten. -

Totems sind mächtige Beschützer, Heiler und  
Schutzgeister, - die allen, die eine solche  
Beziehung  
aufbauen und pflegen, von grossem Nutzen  
sein können. -

Die Kommunikation mit Göttern, Totems und  
Archetypen "wird mit Hilfe der Resonanz erzielt,  
die auf den Entsprechungen basiert, welche  
zwischen uns und den Wesen der anderen  
Dimensionen bestehen". -

- DER GESANG UNSERER EIGENEN  
SCHWINGUNG = "DER AKKORD, DEN WIR  
DURCH UNSER SEIN ERZEUGEN", -

"HARMONISIERT UND VEREINIGT SICH  
EINEN MOMENT IN DEM FELD DES SEINS,  
MIT DEM WIR UNS VERBINDEN". -

- Innerhalb dieser Resonanz findet der  
Austausch von Informationen statt ...

- "DER MOMENT EXISTIERT INNERHALB  
JENES ZEITLOSEN, UNENDLICHEN  
RAUMES, - DER SICH AUSSERHALB  
UNSERER NORMALEN, GEWÖHNLICHEN  
REALITÄTSSTRUKTUR BEFINDET". -

Das Ergebnis ist eine Kommunikation, die  
normalerweise durchaus sinnlich  
wahrgenommen wird,

- aber auch Elemente der Phantasie und des  
"Sehens mit dem inneren Auge" beinhalten  
kann. -

Man hat die Gelegenheit, das Erlebnis einer Verschmelzung mit dem Totem zu spüren...

"WENN MAN IN DIE BEWUSSTHEIT DIESES WESENS EINDRINGT, IST ES,

ALS SETZE MAN EINE MASKE AUF ODER ÄNDERE SEINE IDENTITÄT". -

OFT IST ES AUCH SO, ALS KLEIDE MAN SICH MIT DEM KÖRPER DES

VERBÜNDETEN, ODER VERSCHMELZE MIT IHM, - SO DASS MAN DURCH

SEINE AUGEN SEHEN KANN". -

Anm.:

Nicht nur Gott, Ahn, Mensch, Tier, Pflanze oder Stein sind "kommunikationsbereite Wesen",

- sondern alles Geschaffene, und auch alle Teilchen, aus denen es sich zusammensetzt, -

ist,

war und wird immer aus "kommunikativen  
Wesen bestehen, die sich beständig  
austauschen". -

"DIE RESONANZ ZWISCHEN ALLEM  
GESCHAFFENEN" = "BEWUSSTHEIT",  
"DIE RESONANZ INNERHALB EINER SICH  
SELBST ERKENNENDEN WESENHEIT"  
= "BEWUSSTSEIN". -

AvE. -